

Diese Bilder finden Sie
beigefügt als JPG:

Ein Highlight auf der Bauma: der Infrastrukturbagger

Meister der Baustelle und Herr des Projektes

Effizient, wendig, kraftvoll und von der Kabine bis zum Löffel voll mit Ideen und intelligenten Helfern: Der Hitachi ZX155W-7, ausgestattet mit P-Line und den Assistenzsystemen CoPilot sowie AutoDoku, ist das Vorbild für einen Infrastrukturbagger der Zukunft.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile: Der Mobilbagger ZX155W-7 mit Verstellausleger, Anbaugeräte und weitere Elemente der KTEG P-Line sind die Einzelteile. Zusammen mit dem KTEG CoPilot und der KTEG AutoDoku wird aus dem Mobilbagger ein Vorbild dafür, wie ein Infrastrukturbagger für innerstädtische Bauprojekte aufgebaut sein kann und was er leisten kann.

Der Infrastrukturbagger der Zukunft kombiniert das Cockpit der Zukunft mit modernster Sensortechnik und intelligenter Maschinensteuerung, um maximale Präzision und Vernetzung auf der Baustelle zu gewährleisten. Kiesel schickte das Role-Model Infrastrukturbagger auf der bauma 2025 auf den Laufsteg.

„Wir verfolgen mit unseren Entwicklungen einen ganzheitlichen Ansatz. Wir denken Maschine, Assistenzsysteme, Schnellwechsler und Anbaugeräte als eine Einheit. Dieser Ansatz findet sich im Infrastrukturbagger“, sagt Toni Kiesel, Geschäftsführender Gesellschafter von Kiesel. Das Resultat zeigt sich in weniger Baumaschinen auf innerstädtischen Baustellen, in umfassenderen Kontrollen des Projektverlaufs, bei der Bündelung von Ressourcen, Arbeitszeit und -kräften sowie in einer Erhöhung der Sicherheitsstandards für Mitarbeiter und Umgebung. „Beim Infrastrukturbagger setzen wir konsequent unsere Vision eines perfekten Zusammenspiels aus Maschine, Technologie und Service um. Das ist genau das, was Kiesel - Mein Systempartner ausmacht.“

Das Role-Model genau betrachtet

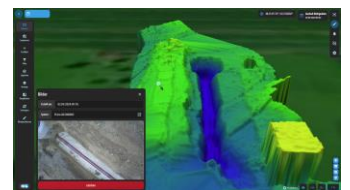
Dank seiner kompakten Bauweise, leistungsstarken Technik und präzisen Steuerung bildet der ZX155W-7 von Hitachi die Basis und ein perfektes Beispiel, wie das Konzept umgesetzt wurde. Durch das kurze Heck beansprucht er weniger Raum, ist daher wendiger. Er ist einfach auf Asphalt und befestigten Flächen im beengten innerstädtischen Raum zu manövrieren. Der starke Deutz-Motor erfüllt die gängige Abgasnorm und durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung konnte der Kraftstoffverbrauch mit Einführung der neuen Serie-7 um fünf Prozent reduziert werden.

Die Kabine bietet durch die Rundumverglasung einen vollumfassenden Überblick. Doch erst im Cockpit laufen die Fäden zusammen und der



Kiesel_Infrastrukturbagger.jpg

Der Infrastrukturbagger mit integriertem KTEG AutoDoku scannt den Aushub direkt während des Arbeitsvorgangs und sendet es über die Cloud an das Büro.



KTEG_AutoDoku_Screen1.png

Beispiel eines Scans einer Kanalbau-Baustelle. Einfache und georeferenzierte Zuordnung der aufgenommenen Bilder inkl. Blickrichtung. Wichtige Zusatzinformationen können als

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net

Infrastrukturbagger nimmt Gestalt an. Alle Funktionen, die Steuerung des Schnellwechslers, der Anbaugeräte, der digitalen Assistenzsysteme lassen sich am neuen HighSpec Joystick einstellen. Über nur einen Bildschirm lässt sich alles steuern und kontrollieren sowie die gesamten Sicherheitsfunktionen überwachen.

Der Verstellausleger gibt dem Maschinisten eine Reichweite von 9.430 mm und eine Grabtiefe von 5.770 mm. Die KTEG P-Line mit der Vielfalt an optimierten Anbaugeräten und dem speziell angepassten Rotationsschnellwechsler vergrößert den Einsatzbereich zusätzlich. Das System P-Line entwickelten die Ingenieure von KTEG, um Prozesse auf der Baustelle zu optimieren. Jedes Anbaugerät wird 360° drehbar und lässt sich in zehn Sekunden wechseln! So lassen sich auch die engsten Räume erreichen, ohne die Maschine umsetzen zu müssen.

So ausgestattet kann der Maschinist mit dem Infrastrukturbagger ZX155W-7 Aufgaben eines Radladers, Geländestaplers oder Hebeegeräts übernehmen. Die Auswahl an optimierten Anbaugeräten wie Schaufelseparator, Hydraulikhammer, Grabenfräsen sowie Anbauverdichter machen aus dem Bagger einen multifunktionalen Geräteträger – bestens geeignet für Infrastrukturprojekte im innerstädtischen Bereich.

Neue Maßstäbe in Effizienz und Leistung

Die digitalen Assistenz- und Sicherheitssysteme wie Grade Assist, Oilquick Control, eine Hub- und Schwenkbegrenzung, die Semiautomatik oder Dynamic Scale unterstützen den Fahrer, präziser und produktiver zu arbeiten. Sie werden in dem plattformoffenen System KTEG CoPilot zusammengeführt – und das unabhängig vom Hersteller des Assistenzsystems. Der KTEG CoPilot integriert die 2D-Maschinensteuerung. Dazu bildet er die Grundlage für eine optionale 3D-Steuerung von Leica. Mit Echtzeit-Datenvisualisierung auf dem Touchdisplay können die Fahrer zentimetergenau nach Plan arbeiten, ohne händische Nachmessungen in Gefahrenzonen.

Mit KTEG AutoDoku geht die Projekt- und Ablaufsteuerung noch einen Schritt weiter. Das ausgeklügelte System für Baumaschinen revolutioniert die Dokumentation des Bauverlaufs mittels präziser Laserscanning-Technologie. Es vermisst und erfasst automatisch den Baufortschritt, erstellt auf diese Weise einen digitalen Zwilling der Baustelle und erfüllt behördliche Auflagen effizient. Dafür ist kein zusätzliches Fachpersonal notwendig. Über eine Cloud-Speicherung können die Daten standortunabhängig im nahtlosen Teamwork weiterverarbeitet werden. So entsteht eine transparente, digitale Baudokumentation in Echtzeit.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net

Die Einzelteile vereint: Der Infrastrukturbagger

Der Infrastrukturbagger verbindet Robustheit mit Hightech: Seine Kraft und Präzision, die P-Line mit Rotationsschnellwechsler und optimierten Anbaugeräten gepaart mit Assistenzsystemen, KTEG CoPilot und AutoDoku reduzieren Kosten durch weniger Nacharbeit und effizienten Maschineneinsatz. Die Assistenzsysteme und die Ausstattung des Baggers bieten für den Maschinisten wie das Umfeld höchste Sicherheit. Für Infrastrukturprojekte, die Schnelligkeit und Genauigkeit erfordern, setzt er neue Standards – ob im Straßenbau, Schienenbau oder bei der Verlegung von Glasfasernetzen in städtischen Bereichen. Toni Kiesel fasst zusammen: „Der Bagger ist nicht mehr nur ein Grabgerät, sondern ein vielseitiges Werkzeug. Unser Infrastrukturbagger bringt rundum Verbesserungen. Er erfasst alle Arbeitsschritte in Echtzeit, dokumentiert automatisch den Fortschritt und lässt sich nahtlos in bestehende Planungsprozesse integrieren – ein entscheidender Fortschritt für Effizienz und Produktivität. Er erleichtert dem Fahrer die Arbeit, optimiert Prozesse vor Ort, spart Kosten für den Eigentümer und – auch kein unwesentliches Detail – bereitet Spaß bei der Arbeit.“

Redaktion: wyynot, Dorothee Liebing

Über Kiesel – Mein Systempartner

Kiesel hat sich seit seiner Gründung vor 65 Jahren vom Handelspartner zum Systempartner für Kunden entwickelt. Kiesel ist der Systempartner für die Umschlag- und Bauindustrie und den Kompaktbereich, wenn es um Baggern, Laden, Heben und Transportieren geht. Die Anforderungen der Kunden stehen im Mittelpunkt und das unabhängig von der jeweiligen Branche. Zum Produktportfolio von Kiesel zählen neue und gebrauchte Bau-, Umschlag- und Sondermaschinen, Anbaugeräte und digitale Assistenzsysteme. Unter diesen Herstellern sind zahlreiche Topmarken wie auch Weltmarktführer vertreten. Kiesel entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern neue, innovative Kundenlösungen.

Über 45 Standorte hat Kiesel in Deutschland. Hinzu kommen weitere Standorte in Europa. Insgesamt gibt es in der Kiesel Group vier Geschäftsfelder: Zum Geschäftsfeld Handel zählt ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetzwerk, ein flächendeckendes Mietsystem in Deutschland, eine Fabrik, ein Ersatz- und Verschleißteilelager mit über 60.000 Artikeln und einer 24/7-Bestellmöglichkeit mit Übernachtlieferung. Das zweite Geschäftsfeld betrifft die Herstellung und Entwicklung von Maschinen unter dem Dach der KTEG. Das Coreum in der Nähe von Frankfurt am Main ist das dritte Geschäftsfeld: eine Veranstaltungsplattform mit über 50 Partnerunternehmen aus der Bau- und Umschlagindustrie. Dort können auf 120.000 m² über 100 Maschinen und über 300 Anbaugeräte getestet werden. Das Coreum ist eine Kombination aus Showroom, Testgelände, Eventlocation und Akademie sowie eigener Gastronomie und einem Hotel – alles in allem ist das Coreum so einzigartig in der Baubranche. Im vierten Geschäftsfeld sind alle Beteiligungen gebündelt.

Bildnachweis:
Kiesel GmbH

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:**

wyynot GmbH, Werbeagentur, PR-Agentur
PR-Kontakt: Jürgen Dörflinger
Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, Deutschland
Tel. +49 (0) 721 / 62 71 007-72, Fax +49 (0) 721 / 62 71 007-79
jdoerflinger@wyynot.de, www.wyynot.de

Kiesel GmbH

Baindter Str. 29
88255 Baienfurt / Ravensburg
Deutschland
Tel. +49 (0) 751 / 5004 - 0

info@kiesel.net
www.kiesel.net